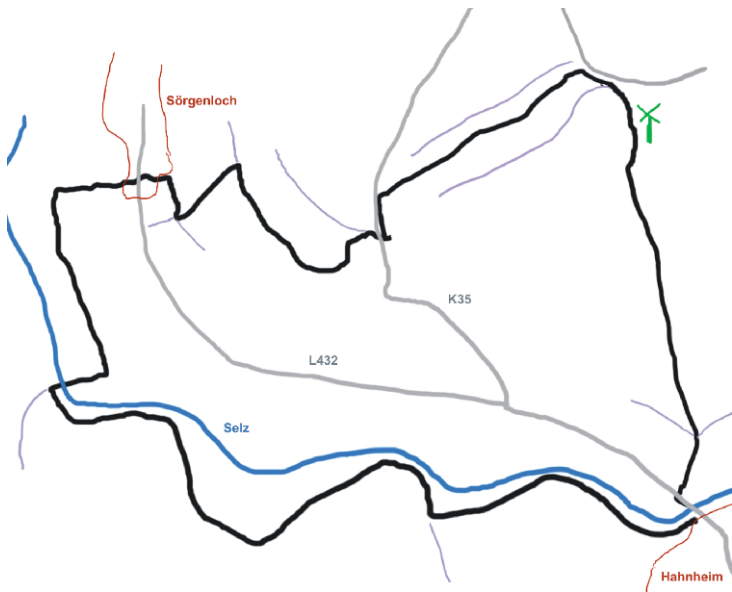




Natur- und Wandertipps von Gerald

Wanderung in der Rheinhessischen Pfalz bei Hahnheim

Abwechslungsreiche Wanderung durch Weinberge und das schöne Naturschutzgebiet am Selz-Bach



Das Gebiet zwischen Alzey und Mainz ist vor allem an einem reich: Sanften Hügeln mit Weinbergen, soweit das Auge blicken kann. Von der A61 aus erreicht man Selzen und Hahnheim nach 10km durch die typische Hügellandschaft der Rheinhessischen Pfalz. Kurz vor dem Ortsausgang Richtung Sorgenloch überquert die Straße die Selz. Vor der Brücke links ist eine kleine Anlage mit Sitzbank. Hier irgendwo parken wir. Direkt hinter der Brücke liegt der Eberbacherhof. Hier biegen wir rechts von der L432 ab. Hinter dem Hof folgt man dem Weg genau in Richtung der Windräder. Immer gerade aus geht es nun hinauf auf den Selzer Berg. Obwohl der Weg nicht markiert ist, kann man anhand der Beschreibung nicht falsch gehen.

Die Landschaft ist übersichtlich und das Bachtal der Selz immer in Sichtweite.

Mit steigender Höhe wird die Aussicht immer weiter. Oben steht eine klapperige Bank unter den Windrädern. Von hier aus hat man vom 237m hohen Berg einen schönen Blick über die vielen Weinberge – besonders schön im Herbst.

Rechts der ersten Windanlage geht es in Richtung Buchenhof. Ein Gitterturm dient uns dabei als nächstes Ziel. Von dort links hinunter zum Ruhekreuz von Zornheim (Schutzhütte „Zornheimer Mönchbäumchen“). In der Nähe wurden in den letzten Tagen des ersten Weltkrieges sechs Menschen durch eine Fliegerbombe getötet.



Direkt nach der schön angelegten Sitzgruppe geht es mit schöner Aussicht hinunter ins Selz-Tal links den Betonweg knapp unterhalb des Bergkamms entlang.

Nach einer Bodenwelle erreichen wir das Schutzhüttchen „Am Hohberg“. Irgendjemand hat aus dieser Schutzhütte ein Wohnzimmer gemacht. Gepolsterte Sitzbänke und sogar ein Wandteppich lassen es wohnlich werden in dem kleinen, gelben Bau.

Kurz danach steigt der Weg etwas an. Bevor man die Straße erreicht, biegt ein unbefestigter Weg nach links ab. Parallel zur Straße erreichen wir auf der anderen Straßenseite einen weiteren Weg durch die Wingerte. Etwa 50m kurz steil bergan, dann biegt mit Markierung „Nordic Walking“ der Weiterweg links ab.





Natur- und Wandertipps von Gerald



Wir gehen nun auf herrlich grünen Wegen entlang der Reb-Reihen und umrunden den Moosberg. Immer in etwa der gleichen Höhe bleibend erreichen wir schließlich einen betonierten Weg, der von schräg rechts vor uns herab kommt und hinab führt ins Tal. Kurz darauf erkennen wir das Dorf Sörngenloch unter uns.

Am Kreisverkehr vorbei folgen wir dem betonierten Feldweg hinab in die Feldflur vor dem NSG Selz. An einer kleinen Baumgruppe mit Jesus-Kreuz biegen wir links ab.

Nun folgt eine fast 1km lange Betonstrecke (Radwanderweg) bis die Straße rechts hinab zur Selz führt. Das Wasser ist nicht besonders klar und das Gefälle extrem gering. Direkt hinter der Brücke geht es links ab.

Auf unbefestigtem Weg geht es nun entlang des Naturschutzgebietes. Kahle Bäume stehen in dem morastigen Gelände, das von Highland-Rindern teilweise frei gehalten wird.

Der Weg folgt der NSG-Grenze und weicht dem riesigen Schilfgürtel aus. Unter hohen Bäumen entlang erreichen wir wieder eine betonierte Straße. Nach links geht es weiter Richtung Wahlheimer Hof. Kurz bevor die Straße die Selz überquert, biegen wir nach rechts ab und folgen dem Ackerrandweg und der Selz. Wieder überdachen hohe Bäume den nun wieder unbefestigten Weg.



Ein kleiner, meist trockener Bachlauf wird auf einem Brückchen überquert, dann sofort wieder links und dem Bach folgen – hier kann man kaum noch falsch gehen, denn Hahnheim ist schon in Sicht. Kurz vor dem Dorf passieren wir die Kläranlage, die ein wenig klares Wasser in die graue Selz einspült. Keine 200m weiter sind wir wieder am Ausgangspunkt der Wanderung.

Tourdaten: 120 Höhenmeter, 11 km Länge

